

Gallisches Tageblatt.

Kontinuation des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 77.

Mittwoch den 4. April

1866.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Zu Neumarkt: Mittwoch den 4. April Abends um 6 Uhr Herr Inspector Platb Missionsstunde.

Schulsache.

Von den bei mir zur Schule angemeldeten Kindern können jetzt nur diejenigen aufgenommen werden, denen bereits die Aufnahme zugesichert ist, und nur diese bitte ich mir

Montags den 9. April c.,

für die **Bürger-Töcherschule** Vormittags 8—12,
für die **höhere Töcherschule** Nachmittags 2—5 Uhr
zur Aufnahme zuführen zu wollen.

Inspector **Dieck.**

Schulsache.

Kinder, welche die hiesige **katholische Schule** besuchen sollen, werden **Mittwoch** den 4. April c. in den **Vormittagsstunden** aufgenommen.

Halle, den 31. März 1866.

Scharlach, Schuldirector.

Schulsache.

Da die diesjährige Aufnahme der Kinder in die Volksschule so stark ausgefallen ist, daß besonders die Schülerinnen nicht alle in den Klassen des Volksschulgebäudes Platz finden können, so eröffnet hierdurch der Unterzeichnete im Namen des Magistrates den betreffenden Aeltern, daß diejenigen Kinder, welche in den dem Neumarkt und der Vorstadt Glaucha zunächst liegenden Straßen wohnen, in ersten Schuljahre die Parallelklassen der städtischen Schulen in Neumarkt und Glaucha besuchen werden.

Halle, den 1. April 1866.

Marschner, Rector der Volksschule.

Tageschau.

Mittwoch den 4. April.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek (vom 24. März bis zum 9. April geschlossen).

Sammlungen.

Zoologisches Museum (wegen der akademischen Ferien geschlossen).

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

Sparkasten.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparkasse des Saalkreises (Kleinmieden 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

Bereine.

Polytechnischer Verein* („Lulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Handwerkermeisterverein, Concert u. Ball 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abds. in Müller's „Belle vue.“

Hilfsvereine.

Männerchor, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends „Kathausgasse 7.“

*) Durch ein Versehen ist in Nr. 76 d. Bl. in der Tageschau für Dienstag den 3. April 8 Uhr Abends irrthümlich eine Versammlung des „Polytechnischen Vereins“ stehen geblieben.

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 9 Uhr; für Damen täglich exel. Sonntags Nachmittags 2 Uhr. — Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

2. April 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dunst- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	330,07	1,96	79	2,4	S	zieml. heiter 5
Mitt. 2	329,14	2,99	76	7,7	NO	bedeckt 10
Abd. 10	328,52	3,14	95	5,5	NW	bedeckt 10

Mittel 329,24 2,70 84 5,2 wolfig 8
In der Nacht vom 1. bis 2. Regen. Am 1. Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ Uhr ab Regen. Bis 2—2,20 Cubitholl.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Diejenigen Hausbesitzer, welche ihre Einquartierung in Natura aufnehmen, werden hierdurch benachrichtigt, daß die Belegung ihrer Häuser in den nächsten Tagen erfolgen wird.

Gleichzeitig fordern wir diejenigen Hausbesitzer und Miether, welche Garnison-Einquartierung und Durchmärsche in Miethen nehmen wollen, hierdurch auf, ihre Offerten schleunigst im Quartier-Amte abzugeben.

Halle, den 31. März 1866.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Herr Nagelschmiedemeister **Lorenz** ist auf seinen Antrag als Armen-Vorsteher im 2. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist der Herr Schneidermeister **Lehmann** zum Armen-Vorsteher gewählt.

Halle, den 27. März 1866.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Herr Brauntoblenfabrikant **Detarding** ist auf seinen Antrag als Armen-Vorsteher im 9. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist der Herr Gärtner **Diez** zum Armen-Vorsteher gewählt.

Halle, den 27. März 1866.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Herr Cantor **Müller** ist auf seinen Antrag als Armen-Vorsteher im 9. Bezirk entlassen. An seine Stelle ist der Herr Fischermeister **Carl Nicolai** zum Armen-Vorsteher gewählt.

Halle, den 27. März 1866.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Extract aus der Nachweisung über die Wirksamkeit der Schiedsmänner im Departement des Königl. Appellations-Gerichts zu Naumburg für das Jahre 1865.

laufende Nr.	Kreis.	Name und Stand des Schiedsmannes.	Wohnort.	Zahl der anhängig gewesenen Sachen:		Summa.	Davon sind beendet:			Am Schlusse des Jahres sind anhängig geblieben
				über-jährige	dies-jährige		durch Vergleich	durch Zurück-treten d. Part.	durch Ueberwei-sung an d. Richter	
1.		Friedrich, Kaufmann	Halle.	—	29	29	7	6	16	29
2.		Weber, Maler	"	—	32	32	17	—	15	32
3.		Rüffer, Kaufmann	"	—	25	25	7	14	4	25
4.		Mangold, Schornsteinfegerm.	"	—	85	85	16	26	43	85
5.		Pilz, Kaufmann	"	—	67	67	15	1	51	67
6.		Keil, Kaufmann	"	—	65	65	11	7	47	65
7.		Nathke, Kaufmann	"	—	172	172	25	113	34	172
8.		Tausch, Buchhändler	"	—	11	11	4	—	7	11
9.		Werther, Dr. phil.	"	—	142	142	18	92	32	142
10.		Breßler, Fabrikbesitzer	"	—	35	35	13	9	13	35
11.		Mertens, Kaufmann	"	—	121	121	40	57	24	121
12.		Poppe, Zimmermeister	"	—	26	26	5	—	21	26

Naumburg, den 15. März 1866.

Königliches Appellations-Gericht.

Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen des Zimmermeisters **Franz Grimm** hier ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Akkord Termin auf den

10. April d. J. Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Commissar im Kreisgerichts-Gebäude Zimmer Nr. 11, anberaumt worden. Die Theilnehmenden werden hiervon mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten und vorläufig zugelassenen Forderungen der Konkurs-Gläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlussfassung über den Akkord berechtigt.

Halle a/S., am 27. März 1866.
Kgl. Preuss. Kreis-Gericht, I. Abth.
Der Commissar des Konkurses.

Auction.

Sonnabend den 7. April Vormittags 11 Uhr versteigere ich auf dem Hofe des Königl. Kreisgerichts hier: 2 dunkelbraune Pferde gegen baare Zahlung in Preuss. Cour.

Stte, gerichtl. Auktions-Commissar.

Bekanntmachung.

Der zum 4. d. M. anberaumte Termin wegen Abbruch unseres Hauses wird hiermit **vorläufig** aufgehoben.

Gebrüder Keil.

Fortsetzung der großen Auction. Mittwoch um 2 Uhr werden gegen baare Zahlung Leipzigerstraße 7 eine große Partie Porzellan, Luxus-sachen, Möblement, 1 Kupf. Kessel, 1 Kl. starker Leiterwagen, Ladeneinrichtung meistbietend verkauft.

W. Strelow.

Zu verkaufen ist Gerstentrost im Ganzen und Einzelnen alter Markt 24.

Sehr gute Berliner Zwiebelkartoffeln, auch gut zum Stecken, à Metze 1 Lr 3 S., sind einzeln und im Ganzen abzulassen Schülershof 20, im Keller, sowie im Hause Hirtengasse 2 bei

Wittwe **Künzling.**

Zu verkaufen sind drei schön singende Drosseln Mittelwache 15.

Die beliebten **Brickheringe** mit delikater Gewürzsaucе à St. 6 S erhielt wieder **Bolze.**

Zu verkaufen: Weizen, Gerste, Weichgerste und Hafer kl. Sandberg 10b.

Zu verkaufen sind zeitige blaue Saamen-u. Speisefartoffeln. **Schröder, Döckshörner 1 a.**

Zu verkaufen ist billig eine alte noch brauchbare Speicherwinde, hölzerne Construction Geißstraße 72, 2 Tr.

4 bis 5 Wispel blaue Kartoffeln sind zu haben bei

Feideck, Markt 13, Marienbibliothek.

Große Stralsunder Bratheringe, à Stück 1 Lr, **große fette Kieler Büchlinge,** à Stück 8, 9, 10 S., bei **Bolze.**

Buchsbaum verkauft Merseburg. Chaussee 18.

Da ich mein Geschäft aufgegeben habe, verkaufe ich noch einen kleinen Posten Torfsteine à 1000 Stück 2 R. 25 Lr, à 100 Stück 9 Lr.

Steg 5.

Zu verkaufen: eine Vogelhecke, **Altenburger Trommeltauben** und verschiedene Gegenstände Gerbergasse 6.

Zu verkaufen: 1/2 Duzend gute flucht-rechte Rohrstühle und einige andere Steinweg 48, 1 Tr.

Zu verkaufen sind: fournirte Kommoden, lackirte neue und gebrauchte und polirte Bettstellen, ein 1/2 Tisch vor dem Steinthor 10 bei **G. Heinrich.**

Ein fettes Schwein verkauft kl. Verchenfeld 3.

Zu verkaufen ist eine **sehr gute neu-milchende Ziege** Taubengasse 18.

Ein Pianino oder Pianoforte in gutem Stande sucht zu kaufen. Adressen mit Preisangabe bittet man Schmeerstraße 31, 1 Treppe hoch, abgeben zu wollen.

Säcke, Emballage kaufen **Stuckbach & Schuchardt,** Niemeierstraße 12.

Ziegenlämmer u. dgl. Felle werden zu den höchsten Preisen gekauft **G. Linde, Baderei 1.**

Die Bettfederreinigungs-Dampfmaschine, alter Markt 33, wird in ihrem zweckmäßig eingerichteten Lokal bestens empfohlen.

Von heute ab befindet sich meine **Wohnung Töpferplan 1** (früher Herrn **Craß**) Wohnung. **Carl Nothe, Lohndiener.**

Geschäfts-Verlegung.

Heute verlegte ich mein Geschäft nebst Wohnung **große Ulrichsstraße Nr. 12** und bitte ein hochverehrtes Publikum auch hier um ferneres Wohlwollen. **Gustav Glück, Bildhauer und Modelleur.**

Mein Geschäft ist jetzt wieder geöffnet. **F. Bachmann, Schülershof 21.**

2 tüchtige Tischler gesucht **Siebichenstein 98.**

In einem hiesigen Leder-Geschäft ein gros & en détail kann ein junger Mann, mit den erforderlichen Schulkenntnissen versehen, als Lehrling placirt werden.

Nähere Auskunft hierüber ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Zu verpachten ist ein halber Morgen gut gebüngter Acker auf der Maillebreite **Freudenplan 8.**

Gesucht wird eine Aufwartung gr. Ulrichsstraße 54, 2 Tr.

Brunoswarte Nr. 11, 6 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör enthaltend, ist jetzt zu vermieten und am 1. October zu beziehen. Näheres **Moritzwinger 5, 3 Tr.**

Ein junger Mann, der sich auf seine Güter in der Markt zurück zu ziehen gedenkt, **sucht** wegen ihm dort gänzlich mangelnder Damenbekanntschaft, auf diesem Wege **eine Lebensgefährtin.** Da er sich selbst in den besten Vermögensverhältnissen befindet, so wird darauf wenig Rücksicht genommen, dagegen wird großer Werth auf ein angenehmes Aeußeres und gefällige Manieren gelegt.

Daher werden die geehrten hierauf Reflektirenden gebeten, ihre Photographie mit einem kurzen Abriß ihrer Lebensbeschreibung bis spätestens zum 5. April unter der Adresse p. p. K. poste restante Halle a/S. einzusenden.

Eine noch junge, unabhängige Wittve, an Thätigkeit gewöhnt, sucht sofort oder sobald als möglich unter Anspruch auf geringen Lohn und nur Bedingung: gute Behandlung, eine Stelle, sei es in der Stadt oder auf dem Lande oder bei einer einzelnen Dame oder Herrn, auch die Stelle in einem Laden würde sie ausfüllen, indem sie längere Zeit in einem solchen thätig gewesen ist. Adresse zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung alter Markt 16, 2 Tr.

Ein anständiges Mädchen wünscht zur selbstständigen Führung einer Wirtschaft oder zur Unterstützung der Hausfrau baldigt Stellung. Zu erfragen **Bahnhofstraße 5, 1 Tr.**

Offene Stellen für Viehmädchen u. Laufburschen; anständige Mädchen mit guten Attesten weist nach **Fr. Binneweiß**, Barfüßerstr. 16.

30 Morgen Acker hiesigen Stadtfeldes (Arienig-Mark), welche noch für mehrere Jahre mit jährlich $10\frac{1}{3}\%$ pro Morgen verpachtet sind, sollen theilungshalber verkauft werden. Hierauf Reflectirende wollen ihre Gebote abgeben beim Rechtsanwalt **Fiebiger**.

Ich suche zum 1. April eine Aufwärterin. Persönliche Anmeldungen wolle man bis 9 Uhr Vormittags an mich richten.

C. Pauli, Zimmermeister, gr. Klausstr. 13.

Ein pünktlich zahlender Mann, der schon mehrere Jahre einen Gasthof außerhalb Halle in Pacht hatte, sucht veränderungshalber zu Ostern d. J. eine **Restaurations** in Halle zu pachten und Johannis oder Michaelis zu übernehmen. Adressen unter X. Y. Z. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine Dame sucht zu Johannis ein Quartier, am liebsten hohes Parterre, von 3 Zimmern, einigen Kammern, Küche und Zubehör und Mitbenutzung eines Gartens. Anerbieten abzugeben **Breitestraße 22, parterre links**.

Eine ruhige Wittwe sucht St., K. u. K. im Preise von 24—28 $\%$, auf oder in der Nähe des Neumarkts **Breitestraße 28**.

Ein Bahnhofsschlosser sucht sogleich eine Wohnung, Preis ohngefähr 30 $\%$. Zu erfragen **Mittelstraße 14 bei Gräbner**, Korbmacherstr.

Zum 1. Juli wird von kinderlosen Leuten in der Nähe der Taubengasse eine Wohnung zu miethen gesucht. Zu erfragen **Dachritzgasse Nr. 6, 2 Tr.**

Ein anständiges, nicht allzugroßes Familien-Logis wird in der Nähe des alten Marktes zu Johannis oder Michaelis zu miethen gesucht. Adressen sind unter L. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein ehrliche Handfrau wird sofort gesucht **kleine Steinstraße Nr. 3**.

Zwei einzelne anständige Leute suchen ein Logis in der Nähe des Marktes im Preise von 40 bis 50 $\%$. Zu erfragen bei **F. Saas**, Markt.

Ein Beamter sucht zum 1. Juli eine Wohnung von 1—2 Stuben nebst Zubehör. Gefällige Offert. b. man unt. K. K. in d. Exp. niederzul.

Ein Beamter sucht zum 1. Juli in der Nähe des Marktes eine Wohnung von 2 St., 1 K., K. u. oder 1 St., 2 K. Miethen pünktl. Adressen bittet man abzugeben **kl. Schloßgasse 7, 1 Tr.**

Gesucht wird im Laufe April bis Anf. Mai von ein Paar einzelnen jungen Leute ein Logis im Preise von 28—30 $\%$. Zu erfragen **Leipzigerstraße 33, 2 Treppen im Hofe links**.

Räumlichkeiten, zu einem Produktengeschäft passend, werden auf dem Neumarkte oder in dessen Nähe, wenn möglich mit Wohnung, jetzt oder zum 1. Juli zu pachten gesucht. Adressen unter A. B. werden in der Exp. d. Bl. entgegen genommen.

Zu beziehen ist sogleich eine kleine Stube von einem einzelnen Herrn **Schmeerstraße 19**.

Zu beziehen den 1. Juli von ruhigen, kinderlosen Leuten Stube, 2 K., Küche und Zub. **Steinweg 11**.

Eine herrschaftl. Wohnung — Bel-Etage, — bestehend aus 5 Stuben, Kammern, Küche, Speisekammer, Keller und Bodenraum, Mitgebrauch des Waschaufes, Trockenbodens, sowie des Nähr- und Brunnenwassers, auch auf Verlangen Stallung für 2 Pferde, Wagenremise u., ist **sofort, 1. Juli oder 1. October** c. zu vermieten resp. zu beziehen. Näheres bei **Rob. Schmeißer & Co.** in Halle, gr. Märkerstraße 6.

Im Hinterhause, gr. Steinstraße 73, sind im 1. Stock 2 Stuben, 2 große Kammern, Küche, Boden u. Waschküchen zum 1. Juli zu vermieten.

Eine Wohnung von 2 Stuben nebst Zubehör und Gartenpromenade ist an ein Paar einzelne Leute zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen **Steinweg 27 b**.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten und sofort zu beziehen **Geißstraße 45**.

Zu vermieten 2 Logis von St., K., K. und Zubehör und zum 1. Juli zu beziehen **Viebanauerstraße 13**.

Zu vermieten eine Dachwohnung, Stube u. Kammer, zum 1. Juli zu bez. alter Markt 21.

Zu vermieten an ruhige Leute 1 freundliche Wohnung nebst Zubehör **Thalgasse 1**.

Zu vermieten ist Stube u. Kammer nebst Zubehör u. den 1. Juli zu beziehen **Geißstr. 66**.

Zu vermieten ist sogleich eine möblierte Stube **Bahnhofstraße 8, 2 Tr.**

Die Beletage, kl. Ulrichsstraße 1b, ist für 140 Thlr. und ein Logis für 24 Thlr. zu vermieten.

Zu vermieten steht von jetzt ab und den 1. October zu beziehen die obere Etage im Ganzen oder getheilt **kl. Ulrichsstraße 27**.

Zu vermieten und zum 1. October zu beziehen ist die 2. Etage, bestehend aus 5 St., 3 K. u. **Leipzigerstraße 73. Daniel**.

Das Logis, welches bisher **Frl. v. Schubart** bewohnte, ist wegen Domizilveränderung zum 1. October 1866 zu beziehen.

C. Thambayn, gr. Berlin 11.

Zu vermieten und den 1. Juli oder auch schon früher zu beziehen ist eine freundliche Wohnung für 44 $\%$ von zwei Damen oder Herren. Zu erfragen **gr. Ulrichsstraße 7, 3 Tr.**

Wohnungs-Vermietung.

Eine Wohnung (Bel-Etage) von 3 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör ist zum 1. Juli zu vermieten **Landwehrstraße 3**.

1 Logis, bestehend aus 2 Stuben, 4 Kammern, Küche mit Zubehör ist zu vermieten und 1. October zu beziehen **gr. Märkerstraße 18**, in den **Vormittagsstunden zu beschen**.

1 Stube zu vermieten **gr. Märkerstraße 18**.

Zu beziehen ist unzugänglich den 1. Juli eine freundl. Wohnung (hohes Parterre): 3 St., 2 K. nebst Zubehör **Moritzwinger 7**.

Zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen ist Steinweg 6 eine Wohnung von 2 Stuben nebst Zubehör. Näheres **Steinweg 5**.

Zu beziehen zum 1. Mai eine möbl. Stube nebst Kammer **Leipzigerstraße 66**.

Von heute ab wohne ich in meinem Hause **Moritzwinger Nr. 9**, Halle, den 3. April 1866.

Dr. Ed. Herzberg jun., prakt. Arzt.

Ich wohne jetzt **Leipzigerstraße Nr. 78** im Hause des Seilermeisters **Reiband**.

Auguste Damm, Hebamme.

Zu vermieten ist sofort eine freundl. möbl. St. mit K. an 1 oder 2 Herren **gr. Klausstr. 15**.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche möblierte Stube an einen oder zwei Herren **Neustadt 8**.

Zu vermieten ist ein fein möbliertes Zimmer **gr. Steinstraße 59, parterre**.

Zu vermieten ist eine gut möbl. St. nebst K. an 1 oder 2 einz. Herren **kl. Sandberg 10 b**.

2 anst. Herren finden gute Schlafstelle. Zu erste bei **Wilh. Müller**, kl. Sandberg 1. Möbl. St. und K. **gr. Ulrichsstraße 28**.

Zu vermieten möbl. Stube und Kammer an 1 oder 2 Herren, sofort oder später zu beziehen, **Leipzigerstraße 37**.

Zu beziehen ist zum 1. Juli eine Wohnung, bestehend aus 4 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör; sowie eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör, **sogleich** oder später beziehbar, an ruhige solide Leute zu vermieten **Herrenstraße 12 im Hinterhause**.

Zu vermieten

eine Parterre-Wohnung, aus 1 Stube, 1 Kammer u. Küche bestehend, nebst Keller- und Bodenraum **Rittergasse 18**.

Zu vermieten ein Logis, Bel-Etage, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör und 1. Juli zu beziehen **Herrenstraße 7**.

Zu vermieten ist sogleich eine freundliche Stube mit 2 Kammern an einzelne Herren am **Rosplatz 3**.

kl. Stube sofort zu verm. **Oberglancha 33**.

Fein möbl. St. u. K. verm. **kl. Schloßg. 7, 1 Tr.**

Zu beziehen ist sofort eine möblierte Stube u. Kammer von einem Herrn **Steinweg 30**.

Zu beziehen ist sogleich eine freundl. möblierte Stube und Kammer **Spitze 7 a**.

Eine freundliche gut möblierte Stube an einen einzelnen Herrn, mit oder ohne Bett, ist zu vermieten **alter Markt 21, 1 Tr.**

Schlafstelle mit Kost **Brunoswarte 16, 1 Tr.**

Anst. Schlafstellen offen **Geißstraße 19**.

Anst. Schlafstellen mit Kost **Breitestr. 33, 3 Tr.**

Schlafstellen für anst. Herren **Spiegelgasse 9, i. H.**

Verloren wurde am Sonnabend Abend auf dem Wege von der Erholung hinter der Postmauer, Töpferplan bis in die Martinsgasse ein Mitgliedsbuch des Halle'schen Vorkauf- und Sparvereins mit einlegend 70 $\%$ in preuß. Kassennoteweisungen und zwar: 2 Scheine zu 25 $\%$ und 2 Scheine zu 10 $\%$. Der ehrliche Finder oder Derjenige, der über den Verbleib des Buches Auskunft geben kann, erhält auf dem Comtoir des Vereins, **Brüderstraße 13**, eine gute Belohnung.

Verloren wurde ein gesticktes Cigarrenetuis. Gegen ang. Belohn. abz. **kl. Brauhansgasse 14**.

Geraer reinwollener Kleiderstoffe

Mein Lager empfehle den geehrten Damen als höchst beachtenswerth, da ich jetzt die elegantesten und reellsten Stoffe zu **Fabrikpreisen** verkaufe. Preise ganz fest.

Ferd. Tombo, Steinweg Nr. 4, parterre.

NB. Schweizer Doppelschawls sind wieder vorrätzig.

Gummi-Ballons colorirt u. grau, wie auch massive u. hohle
Gummi-Bälle empfehlen zum billigsten En-
gros-Verkauf
Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt 3.

Grube „von der Seydt“ bei Ammendorf.

Vom 1. April cr. treten für die **Presssteine** die Sommerpreise ein:

ab **Grube 1 Thlr. 20 Sgr.**

frei ins Haus nach Halle a/S. **2 Thlr.**

Die Verwaltung.

Zur gefälligen Notiznahme.

Nachdem unsere bisherige Firma **Gebr. Sundermann** durch freundschaftliches Uebereinkommen mit dem heutigen Tage erloschen ist, zeigen wir dies unseren geehrten Kunden und Geschäftsfreunden mit dem ergebensten Ersuchen an, alle der genannten Firma noch schuldigen Beträge entweder im Comptoir von

M. Sundermann, gr. Märkerstraße Nr. 5, 1 Tr.,

im **Kroppenstädt'schen** Hause, oder

S. Sundermann, Leipzigerstraße Nr. 98,

im früheren **Banquier Rummel'schen** Hause, 2 Tr.,

zu zahlen; auch werden daselbst alle Briefe, Paquete oder sonstige Correspondenzen entgegengenommen.

Halle, den 3. April 1866.

M. Sundermann,

S. Sundermann,

bisherige Firma: **Gebr. Sundermann.**

Vaterländ. Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Elberfeld.
Vaterländ. Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld.

Die Bureaux beider Gesellschaften befinden sich jetzt

Paradepiaz Nr. 6, 1ste Etage.

Die Haupt-Agenturen zu Halle a/S.

Wilh. Kersten.

W. Kersten & Co.

Hiermit zeige ich dem geehrten Publikum an, daß ich neben meiner Mälzerei eine Brauerei errichtet habe, und bitte auch für dieses Geschäft um Fortsetzung des mir bisher geschenkten Vertrauens. Namentlich werde ich genau nach dem englischen Verfahren das unter dem Namen

„englischer Ale“

bekanntes Getränk liefern und empfehle dasselbe zur geneigten Abnahme. Geehrte Abnehmer wollen sich gefälligst entweder an mich direkt oder an den Herrn **Martinus, kl. Sandberg 20**, wenden. Die Versendung geschieht entweder in Flaschen oder Gebinden und wird stets mit größter Promptheit ausgeführt werden.

F. F. Kropp, Bülberger Weg 4.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffnere ich **Geiststraße Nr. 46** ein

Material-, Taback- und Seilerwaaren-Geschäft.

Es wird mein stetes Streben sein, durch gute preiswürdige Waaren und reelle Bedienung das mir zu schenkende Vertrauen zu rechtfertigen.

Halle, den 3. April 1866.

Friedrich Meyer.

Mein Lager von **Herren- u. Knaben-Garderobe** befindet sich nicht mehr gr. Märkerstraße 4, sondern **Markt u. Kleinschmieden-Ecke**, neben der Hirsch-Apothek.

Carl Ehrhardt, Schneidermeister.

Eine besonders angenehm belegene **Wohnung von 5 bis 6 Stuben, 3 Kammern und vollst. Zubehör** ist den **1. Juli oder 1. October c.** zu beziehen
Magdeburgerstraße Nr. 4.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Annahme zur
Berliner Strohhut-Wäsche
von
Max Schmuckler,
Kleinschmieden 1, Markt-Ecke,
1. Etage.

Handwerker - Meister - Verein.

Mittwoch den 4. April Abends 7^{1/2} Uhr

Concert u. Ball

in **Müller's „Belle vue.“**

Der Vorstand.

Heute Abend **Pöfelknochen** mit Meerrettig
Bier extrafein. Wo?

In **Lorey's Lokal**, gr. Schlamm 8.

H. H. Halle'scher Turn-Verein.

FF Sonnabend, den 7. April Abends 8 Uhr,

Generalversammlung in Belle vue.

Tagesordnung: Vorstandswahl. Mittheilungen.

Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Anzeige.

Johanne Planert,

Ludwig Adlung.

Leutchenhal u. Halle, den 1. April 1866.

Emma Reichert,

Sermann Lange, Barbier.

Verlobte.

Berlin u. Halle, den 2. April 1866.

Todes-Anzeige.

Heute Mittag $\frac{1}{2}$ 1 Uhr endete der Engel des Friedens mit sanfter Hand die langen und schweren Leiden meiner lieben unvergesslichen Frau **Johanne Sophie** geb. **Blume** in ihrem 75. Lebensjahre. Wer sie gekannt, wird meinem unendlichen Verluste, meinem verlorenen ganzen Lebensglücke das stille Weileid nicht verlagern, und ich kann nur ausrufen: Ich stehe allein, nun von Allen den Meinen verlassen.

Halle, den 31. März 1866.

Erdmann, Schlossermeister.

Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß am 31. vorigen Monats Morgens 9 Uhr unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter, die Frau **Marie Rosine Troll** geb. **Lieder**, in ihrem 70. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Halle, den 1. April 1866.

Die Hinterbliebenen.

Wasserstand der Saale bei Halle.

2. April Ab. am Unterpegel 6 Fuß 8 Zoll
3. „ „ „ „ 6 „ 7 „